

RESEARCH

Andreas Schmidt · Michael Deeken

Zum Einfluss von Krisen auf die Profitabilität von Banken in Deutschland



Springer Gabler

Zum Einfluss von Krisen auf die Profitabilität von Banken in Deutschland

Andreas Schmidt · Michael Deeken

Zum Einfluss von Krisen auf die Profitabilität von Banken in Deutschland

 Springer Gabler

Andreas Schmidt
Grünstadt, Deutschland

Michael Deeken
Hochschulzentrum Saarbrücken
Saarbrücken, Deutschland

ISBN 978-3-658-36493-9 ISBN 978-3-658-36494-6 (eBook)
<https://doi.org/10.1007/978-3-658-36494-6>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Der/die Herausgeber bzw. der/die Autor(en), exklusiv lizenziert durch Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ein Teil von Springer Nature 2022

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von allgemein beschreibenden Bezeichnungen, Marken, Unternehmensnamen etc. in diesem Werk bedeutet nicht, dass diese frei durch jedermann benutzt werden dürfen. Die Berechtigung zur Benutzung unterliegt, auch ohne gesonderten Hinweis hierzu, den Regeln des Markenrechts. Die Rechte des jeweiligen Zeicheninhabers sind zu beachten.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Lektorat: Marija Kojic

Springer Gabler ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH und ist ein Teil von Springer Nature.

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

Vorwort

Banken und Krise – diese beiden Begriffe sind in der jüngsten Vergangenheit eng zusammengewachsen und inzwischen allgegenwärtig geworden. Die Prophezeiung von Cartellieri ist wahr geworden: wir befinden uns (schon seit Jahren) in der Stahlkrise der Banken. Doch welche Auswirkungen haben diese Krisen auf die Profitabilität der Banken? Dieser Fragestellung gehen die beiden Autoren, Andreas Schmidt, M.Sc. und Prof. Dr. Michael Deeken nach.

Andreas Schmidt hat dieses Thema als Masterarbeit bei der FOM Hochschule eingereicht. Nach einer sehr guten Bewertung hat er sich gemeinsam mit seinem Betreuer, Prof. Dr. Michael Deeken auf den Weg gemacht, die hieraus gewonnenen Erkenntnisse in eine Monographie einfließen zu lassen. Dabei kam es an einigen Stellen zu inhaltlichen Anreicherungen bzw. Ergänzungen.

Beide Autoren sind Kenner der Bankenszene: Andreas Schmidt arbeitet seit vielen Jahren im Bereich der Regionalbanken, zuletzt bei der durch Fusion entstandenen „Volksbank eG – Die Gestalterbank“ mit Sitz in Offenburg – im Bereich Akquisitions- und Strukturierte Finanzierungen. Sein Tätigkeitsschwerpunkt liegt hier in der Finanzierung von Unternehmensübernahmen im deutschen Mittelstand.

Michael Deeken begann seine Karriere mit einer Bankausbildung bei der damaligen Bayerischen Hypotheken- und Wechsel Bank. Er erlebte die Fusion mit der Bayerischen Vereinsbank zur HYPO-Vereinsbank (HVB) und arbeitete einige Jahre in Regensburg und Berlin als Führungskraft im Privatkundengeschäft. Spätere berufliche Stationen waren die Allianz, INVESCO und die Deka-Bank. Danach gründete er eine private Vermögensverwaltung in der Rechtsform einer Aktiengesellschaft. Seit 2015 lehrt er an der FOM-Hochschule allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Management und Finance bevor er im Sommer 2021 kurz vor Fertigstellung dieser Monographie leider viel zu früh verstarb.

Der Fragestellung, wie sich Krisen auf die Profitabilität von Banken auswirken, geht das vorliegende Buch in acht Kapiteln nach. Beginnend mit der Formulierung der Problemstellung und der Methodik der Arbeit folgt eine Einführung in den deutschen Bankenmarkt und den Begriff der Krise. Die folgenden vier Abschnitte beschreiben je eine Krise des 21. Jahrhunderts, in der Reihenfolge Finanzkrise, Eurokrise, Brexit und Corona-Krise. Zu jeder Krise werden Hintergründe und Ursachen, die zur jeweiligen Situation geführt haben, erläutert und dabei insbesondere gesellschafts- und finanzpolitische als auch geld- und fiskalpolitische Aspekte beleuchtet. Die Kapitel schließen jeweils mit einer Performancemessung der betrachteten Banken ab. Das letzte Kapitel fasst die gewonnenen Erkenntnisse zusammen und gibt einen Überblick über die Analysen betrachteten Zeitraum.

Es zeigt sich eindeutig, dass spätestens mit der Finanzkrise eine Dynamik begonnen hat, die in der Historie der Banken ihres gleichen sucht. Zahlreiche Regulierungsversuche sollten helfen die für die Realwirtschaft schädliche Eigendynamik der Finanzwirtschaft einzudämmen. Diese Eindämmungsversuche gingen mit immer neuen Krisen einher, was das Geschäftsmodell vieler Banken im Laufe der Zeit infrage stellte.

Das vorliegende Buch eignet sich gleichermaßen für Studenten und deren akademische Lehrer so wie auch für interessierte Praktiker aus dem Bankenbereich. Durch Verwendung empirischer Daten sind die Ergebnisse fundiert und verallgemeinerungsfähig.

Andreas Schmidt
Michael Deeken

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
1.1	Problemstellung	3
1.2	Aufbau und Methodik der Arbeit	3
2	Der deutsche Bankenmarkt	5
2.1	Rechtliche Voraussetzungen	8
2.2	Drei-Säulen-Struktur	8
2.3	Sparkassen	10
2.4	Genossenschaftsbanken	13
3	Krise – Begriff und Forschung	17
3.1	Unternehmenskrisen	18
3.2	Banken im Spannungsfeld von Strategie und Krise	19
3.3	Krisenwahrnehmung und -bewältigung	27
3.4	Systemrelevanz und Banken	36
3.5	Krisen und Profitabilität	38
4	Die Finanzkrise	41
4.1	Ursachen und Hintergrund des Ausbruchs	41
4.1.1	Entstehung einer Immobilienblase auf dem US-Markt	41
4.1.2	Deutsche Beteiligung am US-Immobilien- geschäft	46
4.1.3	Platzen der Blase	47
4.2	Gesellschaftspolitische Aspekte der Finanzkrise	48
4.2.1	Geld und Zinsen	48
4.2.2	Kredit- und Spekulationskultur	51
4.3	Fiskal- und geldpolitische Maßnahmen	54

4.3.1	Fiskalpolitische Maßnahmen	54
4.3.2	Geldpolitische Maßnahmen	59
4.3.3	Regulatorische Aspekte der Finanzkrise im Zusammenhang mit Basel I & II	62
4.4	Auswirkungen der Finanzkrise auf die Profitabilität der Banken	65
5	Die Eurokrise	71
5.1	Krisenländer	71
5.1.1	Griechenland	71
5.1.2	GIPS-Staaten	74
5.2	Fiskal- und geldpolitische Maßnahmen	75
5.2.1	Fiskalpolitische Maßnahmen	75
5.2.2	Geldpolitische Maßnahmen	79
5.2.3	Regulatorische Aspekte der Eurokrise in Zusammenhang mit Basel III	81
5.3	Gesellschaftspolitische Aspekte der Eurokrise	85
5.3.1	Historische Zinsentwicklung	85
5.3.2	Sparschwemme in Folge einer demografischen Entwicklung	88
5.3.3	Niedrigzinsniveau in Folge asymmetrischer Geldpolitik	92
5.4	Auswirkungen der Eurokrise auf die Profitabilität der Banken	94
6	Der Brexit	99
6.1	Chronologie des Brexits	100
6.2	Gesellschaftspolitische Aspekte des Brexits	105
6.3	Geldpolitische Aspekte des Brexits	106
6.3.1	Entwicklung der EZB-Zinsen	106
6.3.2	GLRG und APP Geschäfte	107
6.4	Regulatorisches Umfeld zur Zeit des Brexits	109
6.5	Auswirkungen des Brexits auf die Profitabilität der Banken	111
7	Die Corona-Krise	117
7.1	Ursachen und Hintergrund der Corona-Krise	117
7.2	Fiskal- und geldpolitische Maßnahmen	120
7.2.1	Fiskalpolitische Maßnahme	120
7.2.2	Geldpolitische Maßnahmen	121
7.2.3	Regulatorisches Umfeld	122

7.3	Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Profitabilität von Banken	124
7.3.1	(Halb)Jahresberichte ausgewählter Banken	125
7.3.2	Profitabilitätsbeeinflussende Faktoren der Corona-Krise	128
8	Zusammenfassung und Fazit	133
8.1	Zusammenfassung der Ergebnisse	133
8.2	Fazit	138
Anlage 1:	Maßnahmenpaket Corona-Schutzschirm und Konjunkturpaket	141
Anlage 2:	Zusammenfassung der analysierten Halbjahresberichte	145
Anlage 3:	Zusammenfassung der analysierten Halbjahresberichte	147
Literatur	149

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
ABS/MBS	Asset-Backed-Securities/Mortgage-Backed-Securities
BIP	Bruttoinlandsprodukt
BSH	Bausparkasse Schwäbisch Hall
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
EK	Eigenkapital
EUR	Euro
GRW	Gemeinschaftsaufgabe „Regionale Wirtschaftsförderung“
IMF	International Monetary Fund
IWF	Internationaler Währungsfonds
k.A.	keine Angabe
KI	Kreditinstitute
LRG(s)	Längerfristige Refinanzierungsgeschäfte
Mio.	Millionen
Mrd.	Milliarden
NPL	Non-Performing-Loans
p.a.	per annum
PSPP	Public Sector Purchase Programme
QE	Quantitative Easing
v. Chr.	vor Christi Geburt
vgl.	vergleiche

Abbildungsverzeichnis

Abb. 2.1	Drei-Säulenstruktur. (Quelle: Eigene Darstellung in Anlehnung an Deutscher Bundestag, Bankensystem und Bankenaufsicht in Deutschland S. 5; Deutsche Bundesbank, Bankstatistik 02.03.2020 Aktiva und Passiva nach Bankgruppen; BVR 2021; DSGVO 2020)	10
Abb. 3.1	Geschäftsbank – ein Grundmodell. (Eigene Darstellung in Anlehnung an Porter, M. E., 2014)	20
Abb. 3.2	Strategische Manöver vs. Strategie. (Eigene Darstellung in Anlehnung an Kirsch et al. (2009), S. 235)	22
Abb. 3.3	Strategie und Krise. (Eigene Darstellung in Anlehnung an Kirsch et al. (2009, S. 231 ff.))	23
Abb. 3.4	Schichtenmodell. (Eigene Darstellung in Anlehnung an Kirsch (2001, S. 197))	25
Abb. 3.5	Heuristiken – eine Auswahl. (Eigene Darstellung)	29
Abb. 3.6	Verlust von Kontrollgefühl. (Quelle: Eigene Darstellung in Anlehnung an Nietzsche, Entscheidungslehre: Wie Menschen entscheiden und wie sie entscheiden sollten, 2019, S. 94–97)	33
Abb. 4.1	Darlehensvolumen und Zinssätze in den USA. (Quelle: Eigene Darstellung, Homeownership rate in the United States from 1990 to 2019, US Census Bureau; St. Louis FED, 2020)	43
Abb. 4.2	Immobilienpreisentwicklung in den USA. (Quelle: Statista, Purchase-only-house price index for the United States from 1991 to 2010, 2020)	45

Abb. 4.3	Verschuldung privater Haushalte gemessen am BIP USA – Deutschland. (Quelle: Eigene Darstellung, Daten aus Statistisches Bundesamt, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, 2020; Federal Reserve Bank of St. Louis, Economic Research, 2020)	52
Abb. 4.4	Eigenkapitalquoten 2005–2011. (Quelle: Eigene Darstellung, Quote in Prozent aus ermitteltem durchschnittlichem Kapital (einschließlich offener Rücklagen, Genussrechtskapital und Fonds für allgemeine Bankrisiken) und der durchschnittlichen Bilanzsumme, Deutsche Bundesbank, Jahresmittelwerte aus Zeitreihen BBK01.OUZ477, BBK01.OU1778, BBK01.OU1825, BBK01.OU1919, BBK01.OUZ062, BBK01.OUZ515, BBK01.OUZ502, BBK01.OU1074, BBK01.OU1024, 2020)	65
Abb. 4.5	Eigenkapitalrentabilität 2005–2011. (Quelle: Eigene Darstellung, Deutsche Bundesbank, Die Ertragslage der deutschen Kreditinstitute, Eigenkapitalrentabilität einzelner Bankengruppen, September 2011, S. 33, September 2009, S. 34)	66
Abb. 4.6	Zinsüberschuss in Prozent der Bilanzsumme 2005–2011. (Quelle: Eigene Darstellung, Deutsche Bundesbank, Zinsüberschuss Großbanken, Landesbanken, Sparkassen und Genossenschaftsbanken, September 2012, S. 37)	67
Abb. 4.7	Provisionsüberschuss in Prozent der Bilanzsumme 2005–2011. (Quelle: Eigene Darstellung, Deutsche Bundesbank, Monatsbericht September 2012, S. 37)	68
Abb. 4.8	Provisionsüberschuss in Prozent der operativen Erträge 2005–2011. (Quelle: Eigene Darstellung, Deutsche Bundesbank, Monatsberichte September 2006, S. 23, September 2007, S. 21, September 2008, S. 23, September 2009, S. 21, September 2010, S. 22, September 2011, S. 22)	68
Abb. 4.9	Cost–Income–Ratio 2005–2011. (Quelle: Eigene Darstellung, Deutsche Bundesbank, Monatsberichte September 2012, S. 25, September 2009, S. 44, September 2007, S. 21)	69

Abb. 5.1	Eigenmittelanforderungen nach Basel III. (Quelle: Sarialtin, Mehmet, Eine Analyse zu den Auswirkungen von Basel III und Solvency II, 2015, S. 13)	83
Abb. 5.2	Geldmarktsätze am Frankfurter Bankplatz. (Quelle: Eigene Darstellung auf Basis der Datenbank der Deutschen Bundesbank: https://www.bundesbank.de/dynamic/action/de/statistiken/zeitreihen-datenbanken/zeitreihen-datenbank/759778/759778?listId=www_s510_mb03_neu)	86
Abb. 5.3	Entwicklung der EURIBOR Zinssätze. (Quelle: Eigene Darstellung auf Basis der Datenbank der Deutschen Bundesbank: https://www.bundesbank.de/dynamic/action/de/statistiken/zeitreihen-datenbanken/zeitreihen-datenbank/759778/759778?listId=www_s510_mb03_neu)	86
Abb. 5.4	Nominal- und Realzinssätze für kurzfristige Kontrakte in den USA, Japan und Deutschland. (Quelle: Thomas Mayer, Gunther Schnabl, Reasons for the Demise of Interest, 2019, S. 2)	88
Abb. 5.5	Alters- und Sparstruktur 1995–2018 der OECD Länder. (Quelle: Thomas Mayer, Gunther Schnabl, Reasons for the Demise of Interest, 2019, S. 15)	90
Abb. 5.6	Eigenkapitalrentabilität 2010–2016. (Quelle: Eigene Darstellung, Deutsche Bundesbank, Die Ertragslage der deutschen Kreditinstitute, Eigenkapitalrentabilität einzelner Bankengruppen, September 2018, S. 52, September 2015, S. 64)	94
Abb. 5.7	Eigenkapitalquoten 2010–2016. (Quelle: Eigene Darstellung, Quote in Prozent aus ermitteltem durchschnittlichem Kapital (einschließlich offener Rücklagen, Genussrechtskapital und Fonds für allgemeine Bankrisiken) und der durchschnittlichen Bilanzsumme, Deutsche Bundesbank, Jahresmittelwerte aus Zeitreihen BBK01.OUZ477, BBK01.OU1778, BBK01.OU1825, BBK01.OU1919, BBK01.OUZ062, BBK01.OUZ515, BBK01.OUZ502, BBK01.OU1074, BBK01.OU1024, 2020)	95

Abb. 5.8	Zinsüberschuss in Prozent der Bilanzsumme 2010–2016. (Quelle: Eigene Darstellung, Deutsche Bundesbank, Zinsüberschuss Großbanken, Landesbanken, Sparkassen und Genossenschaftsbanken, September 2016, S. 87, September 2018, S. 57)	96
Abb. 5.9	Provisionsüberschuss in Prozent der durchschnittlichen Bilanzsumme 2010–2016. (Quelle: Eigene Darstellung, Deutsche Bundesbank, Monatsberichte September 2018, S. 107)	97
Abb. 5.10	Provisionsüberschuss in Prozent der operativen Erträge 2010–2016. (Quelle: Eigene Darstellung, Deutsche Bundesbank, Monatsberichte September 2011, S. 22, September 2012, S. 21, September 2013, S. 12, September 2014, S. 48, September 2015, S. 71, September 2016, S. 59)	97
Abb. 5.11	Cost-Income Ratio 2010–2016. (Quelle: Eigene Darstellung, Deutsche Bundesbank, Monatsberichte September 2018, S. 48, September 2015, S. 57, September 2013, S. 25)	98
Abb. 6.1	Entwicklung der EZB-Zinssätze. (Quelle: Eigene Darstellung, in Anlehnung an Deutsche Bundesbank, Zeitreihentabellen BBK01.SU0200, BBK01.SU0201, BBK01.SU0202, 2020)	107
Abb. 6.2	Liquidität durch GLRG. (Quelle: EZB Jahresbericht 2015, Abb. 1 zur Überschussliquidität, 2015, o.S.)	108
Abb. 6.3	Eigenkapitalrentabilität 2007–2018. (Quelle: Eigene Darstellung, Deutsche Bundesbank, Die Ertragslage der deutschen Kreditinstitute, Eigenkapitalrentabilität einzelner Bankengruppen, September 2015, S. 64, September 2020, S. 81)	112

Abb. 6.4	Eigenkapitalquoten 2007–2018. (Quelle: Eigene Darstellung, Quote in Prozent aus ermitteltem durchschnittlichem Kapital (einschließlich offener Rücklagen, Genussrechtskapital und Fonds für allgemeine Bankrisiken) und der durchschnittlichen Bilanzsumme, Deutsche Bundesbank, Jahresmittelwerte aus Zeitreihen BBK01.OUZ477, BBK01.OU1778, BBK01.OU1825, BBK01.OU1919, BBK01.OUZ062, BBK01.OUZ515, BBK01.OUZ502, BBK01.OU1074, BBK01.OU1024, 2020)	112
Abb. 6.5	Zinsüberschuss in Prozent der Bilanzsumme 2007–2019. (Quelle: Eigene Darstellung, Deutsche Bundesbank, Zinsüberschuss Großbanken, Landesbanken, Sparkassen und Genossenschaftsbanken, September 2010, S. 46, September 2016, S. 87, September 2020, S. 95)	113
Abb. 6.6	Provisionsüberschuss in Prozent der durchschnittlichen Bilanzsumme 2007–2019. (Quelle: Eigene Darstellung, Deutsche Bundesbank, Monatsberichte September 2020, S. 95, 2011, S. 49)	114
Abb. 6.7	Provisionsüberschuss in Prozent der operativen Erträge 2007–2018. (Quelle: Eigene Darstellung, Deutsche Bundesbank, Monatsberichte September 2008, S. 19, September 2009, S. 44, September 2010, S. 21, September 2011, S. 22, September 2012 S. 22, September 2013, S. 17, September 2014, S. 59, September 2015, S. 48, September 2016, S. 71, September 2017, S. 59, September 2018, S. 38, September 2020, S. 78)	115
Abb. 6.8	Cost-Income Ratio 2007–2018. (Quelle: Eigene Darstellung, Deutsche Bundesbank, Monatsberichte September 2018, S. 48, September 2015, S. 57, September 2013, S. 25, September 2012, S. 25, September 2009, S. 44, September 2007, S. 21)	116

Abb. 7.1	Dax – Große Krisen im Vergleich. (Quelle: Stiftung Warentest; https://www.test.de/Boersenturbulenz-Aktienmaerkte-sacken-ab-was-jetzt-zu-tun-ist-5585045-0/ ; 2020)	119
Abb. 7.2	Vereinfachte Darstellung eines Margenrückgangs. (Quelle: Eigene Darstellung)	129

Tabellenverzeichnis

Tab. 2.1	Anzahl der Kreditinstitute in Deutschland. (Quelle: eigene Darstellung in Anlehnung an Deutsche Bundesbank, Bankstellenstatistik 2020, Anzahl der Kreditinstitute in den Jahren 1957 bis 2018, 2019)	6
Tab. 2.2	Zweigstellen der Kreditinstitute in Deutschland bis 2018. (Quelle: Eigene Darstellung in Anlehnung an Deutsche Bundesbank, Bankstellenstatistik 2020, Anzahl der Zweigstellen der Kreditinstitute in den Jahren 1957 bis 2018, 2019)	6
Tab. 2.3	Eigenkapitalrenditen Banken Deutschland–Europa–USA. (Quelle: eigene Darstellung, Daten für USA und Deutschland: EZB, 2021; Daten Europa: European Banking Federation (www.ebf.eu), 2020. Für den Zeitraum 1996–2006 konnten für Europa keinen konsistenten Daten ermittelt werden, daher wurden nur die Daten ab 2007 herangezogen.)	7
Tab. 4.1	Fiskalpolitische Maßnahmen der Bundesregierung im Rahmen der Finanzkrise. (Quelle: Eigene Darstellung in Anlehnung an Illig, Falk, Maßnahmepakete der Bundesregierung, 2015, S. 31–53)	55
Tab. 4.2	EZB-Maßnahmen im Rahmen der Finanzkrise. (Quelle: Eigene Darstellung in Anlehnung an Europäische Zentralbank, Monatsbericht Oktober 2010, S. 63–79)	60
Tab. 5.1	Staatsverschuldung in Prozent des BIP (Länder über der 60 % Grenze)	73